Allerlei

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Gehörlosen-Zeitung**

Band (Jahr): **30 (1936)**

Heft 6

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Allerlei

Linolschnitt von C. Iseli.

Zum Geburtstag von Elisabeth Haldemann, Pfarrers.

Der kleinen Elisabeth.

Elisabeth, dies Sträußchen fein
Soll Dir von uns gewidmet sein!

Tulpen und Nelken,
Beide verwelken.
Du aber blühest,
Freud' um Dich ziehest.

An seine Brüderchen Werni, Walti und Uli.

Gott gab ein liebes Schwesterlein
Euch Buben, seht, wie ist es fein!
Aus Äuglein, wie des Himmels Blau,
Spricht es: ich staune und ich schau!
Wie ist's bei euch so wunderschön,
Euch, liebe Brüder, darf ich sehn,
Ich will euch haben lieb, o lieb,
Und drum der liebe Gott auch schrieb
Ins große Buch, ich dürfe gehn,
Ich dürfe meine Brüder sehn!
Wie ist der liebe Gott so gut,
Denn seine Liebe nimmer ruht.
Ihr müßt mich haben auch recht lieb,
Auch das ins große Buch er schrieb!
O liebe, liebe, liebe Brüder,
Ich freu' mich, freu' mich immer wieder,
Ich habe euch so lieb, so lieb,
Der liebe Gott ins Buch dies schrieb.

Mina Wettstein-Stoll.

Auflösung des Räsels in Nr. 5.

Kreis, Reis, Eis, Ei.

Richtige Lösungen: J. Fürst, Basel; M. Müller, Zürich; P. Schärer, Basel; R. Heizmann, Basel; G. Wehren, Turbach.

Rätsel.

Du siehst mich stets beim Elefant.
Voran ein „B": Stadt in Brabant (Belgien).

Wer es macht, der sagt es nicht.
Wer es nimmt, der kennt es nicht.
Wer es kennt, der nimmt es nicht.

Falsches Geld.

Anzeigen

Schweiz. Taubstummenrat (S. T. R.)

XI. Ordentl. Hauptversammlung

Sonntag den 29. März 1936, in Olten,
vormittags 1/2 10 Uhr und nachmittags 2 Uhr,
im Konferenzsaal des Hauptbahnhof (1. Stock).

Pünktliches Erscheinen der Ratsmitglieder und Delegierten der Gehörlosen-Vereine wird erwartet.
Gäste willkommen.

Das Arbeitsbureau des S. T. R.

Schweiz. Gehörlosen-Sportvereinigung

Das Zentralkomitee der S. G. S. V. (F. S. S. S.) hat beschlossen, die erste Generalversammlung zusammenzurufen und ein Fußballspiel zwischen einer Mannschaft der Gehörlosen der Schweiz gegen die Hörenden von Genf durchzuführen. Dieses Spiel wird am 21. und 22. März in Genf stattfinden.

21. März: von 15 bis 20 Uhr, Zusammenkunft im Hotel Gambrinus;
um 21 Uhr, Eröffnung der Versammlung im Café de la Poste;

22. März: um 10 Uhr, Fußballspiel;
um 12 Uhr, Mittagessen im Hotel Gambrinus.

Die Gönner, welche teilnehmen wollen, sind gebeten, Herrn Paul Mollard, rue du Môle, Genf zu schreiben.

Das Zentralkomitee.

Schwerhöriger, im 26. Lebensjahr stehender **Schneider,** der selbständig auf Zivil macht, sowie gut flicken kann, **sucht Stelle** zu alleinstehendem Meister oder in eine Anstalt, event. in ein Heim, wo er das Zuschneiden lernen möchte. Eintritt sofort oder nach Belieben. Zentralschweiz bevorzugt. Offerten erbeten an die **Geschäftsstelle der Gehörlosen-Zeitung.**

Bühler & Werder, Buchdruckerei zum „Althof", Bern.